

Hygienebestimmungen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb des CSC Aufbau

Wichtige CORONA-Schutzhinweise!

Die ausgehangenen Regeln im VBFA Gebäude sind zu beachten. Besonders ist die Desinfizierung im Eingangsbereich beim Betreten des Gebäudes zu nutzen.

Grundsätze:

Zulassung von Personen zum Trainings- und Wettkampfbetrieb

Es können nur Personen teilnehmen, die die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer SARS-CoV-Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur ab 38° C, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl, Muskelschmerzen)
- Kein Nachweis einer SARS-CoV-Infektion in den letzten 14 Tage und in den letzten 14 Tagen kein Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV getestet worden ist.

Anwesenheit

Die Anwesenheit zu jedem Training oder Wettkampf wird dokumentiert. Für das Training am Freitag liegt eine Liste aus. Für die Wettkämpfe reicht eine Kopie der Spielberichtsbögen bzw. eine gesonderte Liste. Diese sind dem Vorstand zu übermitteln.

Der Trainer im Nachwuchsbereich und der Verantwortliche bei den Erwachsenen tragen die Namen ein.

Persönliche Hygiene

- Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Diese erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.



- Wichtigste Maßnahmen:

- Bei Krankheitszeichen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinns, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) wird eine sofortige Teilnahme am Spielbetrieb untersagt.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen, Bussi-Bussi, Ghetto-Faust und kein Händeschütteln.
- Gegenstände wie persönliche Trinkflaschen, eigene Sporttasche, Müsliriegel u. ä. dürfen nicht mit anderen Personen geteilt werden.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken möglichst minimieren, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- Gründliche Händehygiene Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend, entscheidend ist der Einsatz von Seife.
- Wer einen Mund-Nase-Schutz wünscht, kann diesen tragen. Diese sind selbst mitzubringen und werden nicht vom Verein gestellt.
- Die Spielräume sind mindestens 2 Mal pro Stunde 5 Minuten zu durchlüften
- Im Falle eines Unfalls/Verletzung müssen sowohl Ersthelfer*innen als auch der*die Verunfallte/Verletzte einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Im Falle einer Wiederbelebung wird der Mund der wiederzubelebenden Person mit einem Tuch bedeckt, die Herzdruck-Massage durchgeführt und ggf. auf die Beatmung verzichtet.
- In den Toiletten nur die ausgewiesenen Möglichkeiten nutzen. Es ist auf die Einhaltung der abgesperrten Flächen und Plätze einzuhalten.

INFektionsschutz bei Ausübung des Spiels

- Die Begrüßung zwischen Spielern (untereinander) und Trainer wird in mündlicher Form durchgeführt. Auf persönliche Körperkontakte wie Händeschütteln etc. wird verzichtet.
- Händedesinfektion: Durchführung der Händedesinfektion ist vor und nach jedem Schachspiel zu praktizieren und zwingend vorgeschrieben.
- Jede Berührung der Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) durch den Spieler selbst ist zu vermeiden.

Chemnitzer Schachclub Aufbau'95 e.V.

Vorstand